



# Detailansicht des Regelungsvorhabens

## Einführung eines Digitalbudgets

Stand vom 20.12.2024 10:13:16 bis 20.12.2024 11:02:56

### Angegeben von:

Akademie für künstliche Intelligenz AKI gGmbH (R005990) am 27.06.2024

### Beschreibung:

Die Einführung eines Digitalbudgets, wie es auch der Koalitionsvertrag 2021 vorsieht, ist dringend notwendig. Ein dediziertes Budget ist unabdingbar, um den Rückstand bei der Digitalisierung aufzuholen. Es zeigt sich verstärkt, dass der Wirtschaftsstandort und das Ökosystem ein solches Budget brauchen, um KI-Leuchtturmprojekte anzustoßen und erfolgreich zu lancieren. Damit kann Deutschland international an Strahlkraft gewinnen und die Digitalisierung in der Industrie, im Mittelstand und in der Verwaltung vorantreiben.

### Betroffene Interessenbereiche (6)

---

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

### Aufträge zu diesem RV (1)

---

#### 1. Auftrag

Die Akademie für Künstliche Intelligenz AKI gGmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Bundesverbandes der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz in Deutschland e.V. (Registernummer: R006319). Sie führt hauptsächlich die Interessenvertretung für den Verband aus, womit ein Auftragsverhältnis gemäß Lobbyregistergesetz vorliegt.

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. Bundesverband der Unternehmen der Künstlichen Intelligenz in Deutschland e.V.

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (7):**

**Betraute Personen (7):**

1. **Breana Callan**
2. **Alessandro Blank**
3. **Valentina Kerst**
4. **Stefanie Baade**
5. **Caroline von Lampe**
6. **Daniel Abbou**  
Funktion: Geschäftsführer
7. **Alex Dickmann**